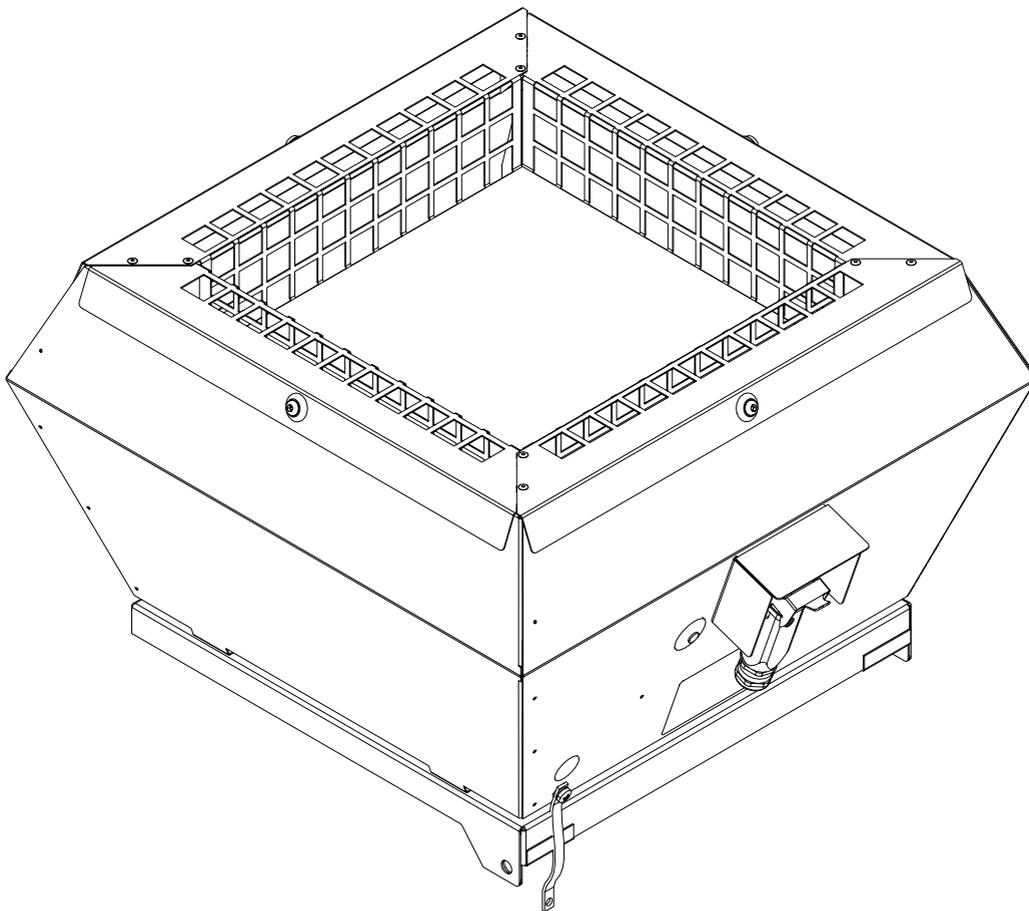


VTZ 0.6 / DV-A06

EC exhaust collective ventilation unit for terrace and pitched roof with constant pressure control
EC - Dachlüftungsgerät mit Konstantdruckregelung
Unité de ventilation collectif - EC pour terrasse et toit avec régulation de pression



DE

1.	Allgemeine Hinweise	4
	1.1. Geltungsbereich	4
	1.2. Gebrauchshinweise	4
2.	Piktogramme	6
3.	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4.	Sicherheitsbestimmungen	6
5.	Transport, Lagerung	8
6.	Voraussetzungen für die Montage	8
7.	Technische Daten	8
8.	Abmessungen	10
9.	Montage des Dachlüftungsgerätes auf einem Dachsockel	10
10.	Elektrischer Anschluss	12
11.	Klemmplan	14
12.	Herstellen des Potentialausgleichs	16
13.	Inbetriebnahme	18
14.	Funktion des Druckreglers	20
	14.1. Druckniveau Sollwertvorgabe	20
	14.2. Externe Fehlerrückmeldung	22
15.	Problembehandlung	22
16.	Wartung und Instandhaltung	24
	16.1. Wartung	24
	16.2. Reinigung	26
17.	Hersteller- und Montagenachweis	26
18.	EG-Konformitätserklärung	28

EN		FR	
1.	General remarks	1.	Remarques générales
	1.1. Scope		1.1. Champ d'application
	1.2. Utilisation		1.2. Mode d'emploi
2.	Pictograms	2.	Pictogrammes
3.	Fields of application	3.	Champs d'application
4.	Safety instructions	4.	Consignes de sécurité
5.	Transport, storage	5.	Transport, stockage
6.	Installation conditions	6.	Conditions de montage
7.	Technical data	7.	Données techniques
8.	Dimensions	8.	Dimensions
9.	Installation of the FAN on a roof base	9.	Montage du ventilations sur un socle de toit
10.	Electrical Connection	10.	Raccordement Électrique
11.	Diagramm of the terminals	11.	Schéma des bornes
12.	Installation of equipotential bonding	12.	Installation de liaison equipotentielle
13.	Preparation for commissioning	13.	Préparation de la mise en Service
14.	Function of the Pressure Control Device	14.	Fonction du Regulateur de Pression
	14.1. Pressure Level Setpoint		14.1. Niveau de pression valeur de consigne
	14.2. External Error feedback		14.2. Retour d'erreur externe
15.	Solving Problems	15.	Résoudre des problèmes
16.	Maintenance and Servicing	16.	Entretien et nettoyage
	16.1. Maintenance		16.1. Entretien
	16.2. Cleaning		16.2. Nettoyage
17.	Certificate of manufacture and installation	17.	Justificatif de fabrication et de montage
18.	EC compliance declaration	18.	Déclaration de conformité CE

DE

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1. GELTUNGSBEREICH

Diese Betriebsanleitung gilt nur für den beschriebenen Artikel und keinesfalls für die komplette Anlage. In Schemen sowie im Text werden ggf. Beziehungen zu anderen Komponenten von Anlagen dargestellt. Dies geschieht jedoch nur zur Verdeutlichung des Gesamtzusammenhanges. Weitere Anleitungen sowie die Montageanleitungen der Hersteller anderer Geräte sind unbedingt zu beachten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gilt auch die Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen bei Montage, Betrieb und Instandhaltung. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig, ehe Sie mit den Arbeiten beginnen. Umbauten und Änderungen sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

1.2. GEBRAUCHSHINWEISE

Änderungen der Konstruktion sowie der technischen Daten behalten wir uns vor. Diese werden auch ohne vorherige Ankündigung wirksam. Aus den Textangaben, Abbildungen sowie den Zeichnungen können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden. Irrtümer sind vorbehalten. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Neben den Bestimmungen dieser Betriebsanleitung sind weitere geltende Regeln zu beachten. Dies gilt insbesondere für Regeln zur Unfallverhütung, anerkannte fachtechnische Regeln sowie sicherheitstechnische Regeln (DIN, VDI, VDE etc.).

Alle Rechte an den Publikationen behalten wir uns vor.

Die Benutzung der Bilder in dieser Anleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Aereco GmbH und der in dieser Anleitung genannten Firmen erfolgen. Aus drucktechnischen Gründen können leichte Farbabweichungen auftreten. Technische Änderungen vorbehalten.

EN

1. GENERAL REMARKS

1.1. SCOPE

These instructions apply to the product described only and in no case to the ventilation system as a whole. Any association of the ventilation unit with other components in the diagrams or in the text of the manual is for the sole purpose of clarifying the general context. It is essential to install the other components of the installation as explained in their respective installation manuals.

For intended use, it is essential to follow the installation, operating, and maintenance procedures described in this instruction manual. Please read the whole manual before starting work. Transformations and modifications of the product are allowed only after our written authorization has been granted.

1.2. UTILISATION

We reserve the right to make changes to the construction and to the technical data of the ventilation unit. Such changes shall take effect without notice. No claims shall be allowed on the ground of errors in the texts, illustrations, and drawings. For this reason, we recommend keeping this instruction manual in a safe place for possible later use.

In addition to the indications given in this installation manual, any other regulations in force must also be taken into account. This applies in particular to accident prevention rules, common technical rules, and safety rules (DIN, VDI, VDE, etc.).

We reserve all publication rights.

All images and content in this document are a copyright of their owners and must not be reproduced without their express permission. Slight color deviations may occur for printing reasons. Technical changes reserved.

FR

1. REMARQUES GÉNÉRALES

1.1. CHAMP D'APPLICATION

Cette notice d'instructions ne s'applique qu'au produit décrit et dans aucun cas à la globalité de l'installation de ventilation. L'association de l'unité de ventilation avec d'autres composants figure éventuellement sur des schémas ou dans le texte de la notice, cela uniquement dans le but de clarifier le contexte général. Il est impératif de respecter les notices de montage des autres composants de l'installation.

Pour un usage normal, il est impératif de respecter la procédure de montage, de fonctionnement et de maintenance décrite dans cette notice d'instructions. Veuillez lire l'intégralité de la notice avant le commencement des travaux. Toutes transformations et modifications du produit ne sont autorisées qu'après avoir obtenu notre autorisation écrite.

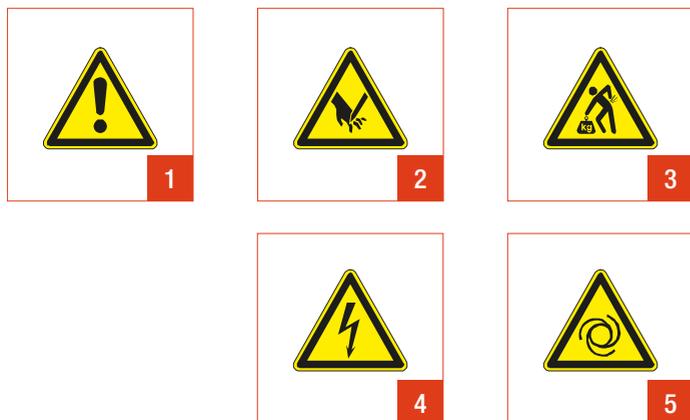
1.2. MODE D'EMPLOI

Nous nous réservons le droit d'effectuer des modifications portant sur la construction et sur les données techniques de l'unité de ventilation. Ces dernières prendront effet sans préavis. Les textes, illustrations et plans ne pourront faire l'objet d'aucune revendication en cas d'erreurs. C'est la raison pour laquelle nous conseillons de conserver soigneusement cette notice d'instructions pour une utilisation ultérieure.

Outre les dispositions de cette notice de montage, il est également nécessaire de tenir compte des autres réglementations en vigueur. Cela s'applique notamment aux règles en matière de prévention des accidents, aux règles techniques reconnues ainsi qu'aux règles de sécurité (DIN, VDI, VDE etc.).

Nous nous réservons tous les droits liés aux publications.

Toutes les images et le contenu de ce document sont la propriété de leurs auteurs et ne peuvent être reproduits sans les avoir expressément demandées. De légères variations de couleur peuvent se produire pour des raisons d'impression. Sous réserve de modifications techniques.



DE

2. PIKTOGRAMME

- 1** Achtung. Gefahr einer Beschädigung / niedrigen Effizienz / verkürzte Lebensdauer des Lüftungsgeräts
- 2** Verletzungsgefahr
- 3** Transport des Lüftungsgeräts
- 4** Gefahr von Stromschlägen
- 5** Gefahr vor ungewollter Wiedereinschaltung des Lüftungsgerätes

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dachlüftungsgeräte sind für den Einsatz in Lüftungsanlagen konzipiert. Sie dürfen nur in Lüftungsanlagen mit normaler (geringer Staubgehalt) feuchter Luft bis 40 °C Lufttemperatur betrieben werden. Der Betrieb in Lüftungsanlagen mit explosiven Medien gemäß 2014/34/EU ist nicht zulässig. Die Maschine ist nicht geeignet, Materialien zu verarbeiten, aus denen explosionsgefährliche Medien entstehen können.

4. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Dachlüftungsgeräte sind keine gebrauchsfertigen Produkte und dürfen erst betrieben werden, wenn sie in lufttechnische Anlagen eingebaut sind oder ihre Sicherheit durch Berührungsschutzgitter entsprechend DIN EN ISO 13857 oder sonstige bauliche Anlagen sichergestellt ist.

Die Montage, elektrische Installation und Instandsetzung darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur in den auf dem Typenschild bzw. den technischen Daten angegebenen Bereichen.

Verwenden Sie das Lüftungsgerät nur bestimmungsgemäß. Planer, Anlagenerrichter oder Betreiber sind für die ordnungsgemäße und sichere Montage und den sicheren Betrieb verantwortlich. Sicherheitsbauteile, z.B. Schutzgitter, dürfen nicht umgangen oder außer Funktion gesetzt werden.



Vorsicht! Das Gerät ist zu einem großen Teil aus Blech gefertigt und kann produktionsbedingt scharfe Kanten aufweisen.
Bei der Montage kann der Kontakt mit diesen Bauteilen zu Verletzungen führen. Monteure sollten daher stets Schutzhandschuhe bei den Arbeiten am Gerät tragen.



Gefahr! Berühren Sie den Ventilatormotor und geöffnete elektrische Anschlüsse erst 5 Minuten nach allpoligen Abschalten der Spannung.
 Bei Arbeiten am Steckverbinder muss die Zuleitung spannungsfrei und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.



Vor Öffnen des Gerätes sind sämtliche Zuleitungen von der Spannung zu trennen und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten. Tragen Sie keine weite Kleidung, keine offenen Haare und keinen Schmuck bei den Arbeiten am Gerät, da diese vom Laufrad eingezogen werden können.



Der Blitzschutz ist bauseitig nach VDE 0185-1 bis 4 sicherzustellen!

EN

2. PICTOGRAMS

- 1** Attention! Risks of appliance damage and bad efficiency and longevity of the appliance
- 2** Risk of injury
- 3** Appliance haulage
- 4** Risk of electric shock
- 5** Risk of accidental restart

3. FIELDS OF APPLICATION

Terrace and pitched roof ventilation units are designed for use in ventilation systems. They must be used in conventional air ventilation systems (low dust content) at an air temperature not exceeding 40°C. Operation in ventilation systems with explosive media in accordance with 2014/34/EU is not allowed. The machine is not suitable for processing materials from which explosive media can arise.

4. SAFETY INSTRUCTIONS

The ventilation units described in this document are not ready-to-use products, and can be operated only after being installed in ventilation systems or after their safety has been ensured by a protective grille as per standard in force (example DIN EN ISO 13857) or other structural systems.

The electrical installation and repair may only be carried out by an authorized electrician. Operate the ventilation unit within the range of use defined on the data plate or the technical data.

Use the ventilation unit only as intended. Planners, plant builders or operators are responsible for the correct and safe installation and for its proper operation. Safety components, e.g. protective grilles, must not be bypassed or rendered inoperative.



Caution! The appliance is made mainly of sheet metal and includes parts having sharp edges. **During installation, contact with these parts may cause injuries.** For this reason, the installers must always wear protective gloves when they work on the appliance.



Danger! Do not touch the fan motor and open electrical connections until 5 minutes after switching off the voltage on all poles. When working on the plug connector, the supply line must be free from voltage and secured against being switched on again.



Before opening the unit, switch off the power and wait for the fan to run out. Do not wear loose clothing, loose hair or jewelry when working on the device, as these can be drawn in by the impeller.



Lightning protection is to be installed on site according to VDE 0185-1 to 4*!

FR

2. PICTOGRAMMES

- 1** Attention! Point d'attention. Risque de dégradation de l'appareil et de mauvaises efficacité et longévité de l'appareil
- 2** Risque de blessure
- 3** Transport de l'unité de ventilation
- 4** Risque de choc électrique
- 5** Risques dus à leur mise en marche involontaire

3. CHAMPS D'APPLICATION

Les unités de ventilation pour terrasse et toit sont conçues pour être utilisées dans les installations de ventilation. Elles doivent fonctionner dans des installations de ventilation d'air classiques (faible teneur en poussière) pour une température d'air de 40°C maximum. Le fonctionnement en contact avec des installations contenant des substances explosives n'est pas autorisé. La machine n'est pas adaptée au traitement de matériaux à partir desquels des matières explosives peuvent apparaître.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Les unités de ventilation décrites dans ce document ne sont pas des produits prêts à l'emploi et ne peuvent fonctionner qu'après avoir été montées dans des installations de ventilation ou après que leur sécurité ait été assurée par une grille de protection selon la norme en vigueur (par exemple DIN EN ISO 13857) ou d'autres types d'installations structurelles.

Seul un personnel qualifié et formé peut se charger du montage, de l'installation électrique et de l'entretien. Faites seulement fonctionner l'unité de ventilation dans le domaine d'emploi défini sur la plaque signalétique ou dans les données techniques.

Utilisez l'unité de ventilation conformément à son champ d'application. Les auteurs du projet, les installateurs ou les utilisateurs sont responsables de la conformité de l'installation et de son bon fonctionnement. Les composants de sécurité, par exemple les grilles de protection, ne doivent pas être court-circuités ou mis hors service.



Prudence! L'appareil est principalement constitué de tôle et présente des éléments de construction à arêtes vives. **Lors du montage, le contact avec ces éléments de construction peut cependant provoquer des blessures.** C'est la raison pour laquelle les installateurs doivent toujours porter des gants de protection lorsqu'ils travaillent sur l'appareil.



Danger! Ne touchez pas le moteur du ventilateur et n'ouvrez les connexions électriques que 5 minutes après avoir coupé la tension sur tous les pôles. Lorsque vous travaillez sur le connecteur, la ligne d'alimentation doit être hors tension et sécurisée contre toute remise sous tension.



Avant d'ouvrir l'appareil, éteignez-le et attendez que le ventilateur s'épuise. Ne portez pas de vêtements amples, de cheveux lâches ou de bijoux lorsque vous travaillez sur l'appareil, car ils peuvent être aspirés par la roue.



La protection contre la foudre doit être installée sur site conformément à VDE 0185-1 à 4*!

* for Germany. Other countries: please refer to your local regulation and standards.

* pour l'Allemagne. Autres pays : se référer aux réglementations et normes en vigueur.

DE

5. TRANSPORT, LAGERUNG



Dachlüftungsgeräte sind ab Werk für die jeweils vereinbarte Transportart verpackt. Transportieren Sie die Lüftungsgeräte nur originalverpackt auf den dafür vorgesehenen Transportvorrichtungen mit geeigneten Hebezeugen. Vermeiden Sie unbedingt Schläge und Stöße. Achten Sie auf evtl. Beschädigung der Verpackung oder des Lüftungsgeräts. Eventuelle Transportschäden sind sofort beim Frachtführer anzuzeigen.



Bei Transport von Hand beachten Sie die zumutbaren menschlichen Hebe- und Tragekräfte. Die Gewichte der Lüftungsgeräte entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

Lagern Sie das Lüftungsgerät trocken und wettergeschützt bis zur endgültigen Montage. Vermeiden Sie extreme Hitze- oder Kälteeinwirkung.

6. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE

Siehe Abbildung **6**: Übersicht der Bauteile des Lüftungsgerätes

- | | |
|--|--|
| A Abdeck- und Griffschutzblech | C Gehäuse des Lüftungsgerätes |
| B Innenliegende Komponenten | D Steckverbinder |
| B1 Druckmessstutzen
Atmosphärendruck (+) | E Doppelmembranstutzen |
| B2 Druckmessstutzen
Geräteinnendruck (-) | F Befestigungsschraube
zur Montage auf dem
Sockel |
| B3 Druckregelung | G Kabelverschraubung
Sockel |
| B4 Motor und Laufradeinheit | H Sockel (Darstellung
beispielhaft) |

Dachlüftungsgeräte sind für die Montage auf einen standsicher installierten Sockel vorgesehen. Die Standsicherheit des Sockels ist bauseits zu gewährleisten. Es wird empfohlen, nur Sockel der Aereco GmbH zu verwenden. Diese verfügen über vorgefertigte Anschlüsse für Lüftungsgeräte dieser Baureihe. Der luftdichte Anschluss von Lüftungsleitungen an den Sockel ist durch den Anlagenerrichter sicherzustellen.

Beachten Sie zudem die Angaben der separaten Montageanleitung des jeweiligen Sockels der Aereco GmbH. Achten Sie bei der Aufstellung des Lüftungsgerätes auf einen ausreichenden Revisionsabstand von mindestens einem Meter.

7. TECHNISCHE DATEN

Nennvolumenstrom @ 130 Pa	[m ³ /h]	440
Nennrunderhöhung	[Pa]	130
Regelbereich Druck	[Pa]	40 – 200
Nennzahl	[1/min]	2600
Nennspannung	[V, 50Hz]	230
Nennstrom	[A]	0,40
Max. Stromaufnahme Ventilator	[A]	0,75
Max. Leistungsaufnahme	[Watt]	87
Gewicht	[kg]	9
Max. Lufttemperatur	[°C]	40
Schalldruckpegel in 3m	[dB(A)]	49
Schalleistungspegel saugseitig	[dB(A)]	64
Schutzart des Lüftungsgerätes		IP54
Motorschutz		intern

EN

5. TRANSPORT, STORAGE



The ventilation units described in this document are packed in the plant according to the type of transport used. Only transport the ventilation units in their original packaging on the designated transport devices using suitable lifting equipment. Avoid jolts and shocks. Watch out for possible damage on the packaging or on the ventilation unit. If there is any damage that may be due to transport, the carrier must be informed immediately.



For manual transport, take into account the reasonable human lifting and carrying strengths. You will find the weights of the ventilation units in the technical datas in this manual.

Store the ventilation unit in a dry place sheltered from the elements until it is permanently installed. Avoid extreme temperature variations.

6. INSTALLATION CONDITIONS

See figure **6**: Overview of the components of the ventilation unit

A Protective grill	C Casing of the ventilation unit
B Components inside	D Plug connector
	E Double membrane seal
B1 Nozzle for atmospheric pressure (+)	F Fixing screw for mounting on the base
B2 Nozzle for internal pressure (-)	G Cable gland base
B3 Pressure control	H Base of the ventilation unit (illustration as an example)
B4 Motor / rotor assembly	

Terrace and pitched roof ventilation units are designed to be mounted on a base. The stability of the base is to be ensured on site. It is recommended to use only Aereco bases. These have prefabricated connections for ventilation units of this series. The builder of the installation has to ensure that the ventilation ducts are air tightly connected to the base.

Also consider the separate installation instructions for the respective base of the manufacturer. When installing the ventilation unit, ensure that there is a sufficient inspection distance of at least one meter.

7. TECHNICAL DATA

Nominal air flow	[m ³ /h]	440
Increase of pressure	[Pa]	130
Pressure control range	[Pa]	40 – 200
Nominal speed	[1/min]	2600
Nominal voltage	[V, 50Hz]	230
Nominal current	[A]	0,40
Max. current fan	[A]	0,75
Max. power consumption	[Watt]	87
Weight	[kg]	9
Max. air temperature	[°C]	40
Acoustic pressure level at 3m	[dB(A)]	49
Acoustic power level suction side	[dB(A)]	64
Protection class of the ventilation unit		IP54
Protection of the motor		internal

FR

5. TRANSPORT, STOCKAGE



Les unités de ventilation décrites dans ce document sont emballées en usine en fonction du type de transport utilisé. À l'aide des engins de levage prévus à cet effet, transportez les unités de ventilation dans leur emballage original et placez-les de façon adéquate sur les moyens de transport. Evitez impérativement les coups et les chocs. Soyez attentif à un éventuel endommagement de l'emballage ou de l'unité de ventilation. En cas d'éventuels dommages dus au transport, informer immédiatement le transporteur.



En cas de transport manuel, tenez compte du poids total pour lever et porter l'unité de ventilation. Vous trouverez le poids des unités de ventilation dans les données techniques de cette notice.

Stockez l'unité de ventilation au sec et à l'abri des intempéries jusqu'à son montage définitif. Evitez les variations de température extrêmes.

6. CONDITIONS DE MONTAGE

Voir image **6**: vue d'ensemble des composants de l'unité de ventilation

A Grille de protection	C Caisson de ventilation
B Composants à l'intérieur	D Connecteur
	E Passe-câbles à double membrane
B1 embout pour pression atmosphérique (+)	F Vis de fixation pour montage sur le socle
B2 embout pour la pression interne (-)	G Presse-étoupe socle
B3 boîte de câbles	H Socle de l'unité de ventilation (illustration à titre d'exemple)
B4 Ensemble moteur/rotor	

Les unités de ventilation pour terrasse et toit sont conçues pour être montées sur un socle dédié dont la stabilité doit être garantie par l'installateur. Il est recommandé d'utiliser les socles proposés par le fabricant, ces derniers disposant des raccords préfabriqués pour les unités de ventilation de la série. Le raccordement étanche des conduits de ventilation à la base doit être assuré par l'installateur du système.

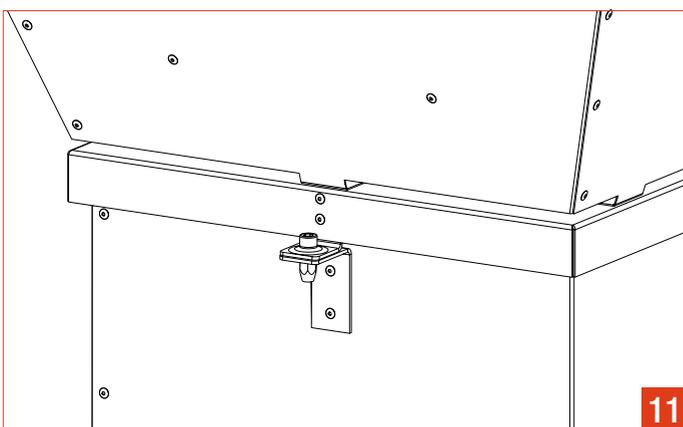
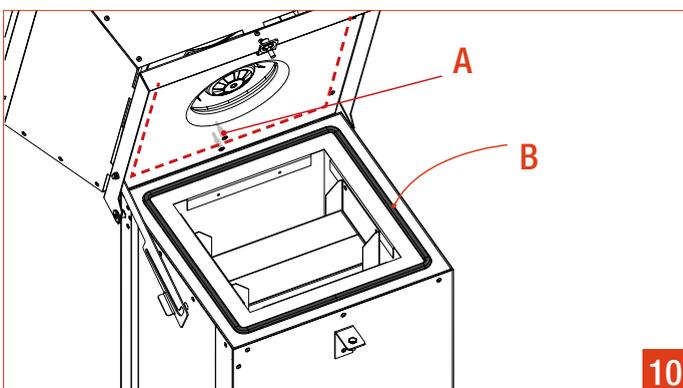
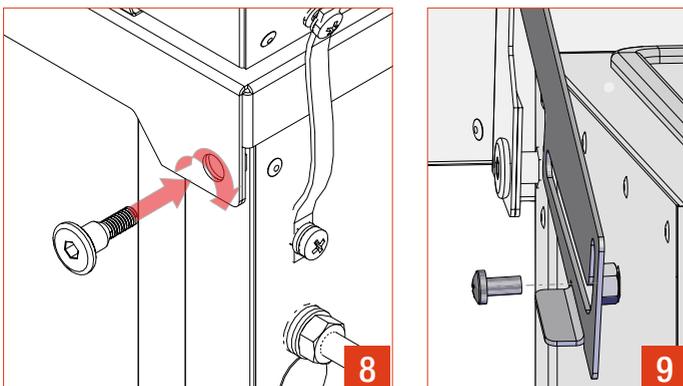
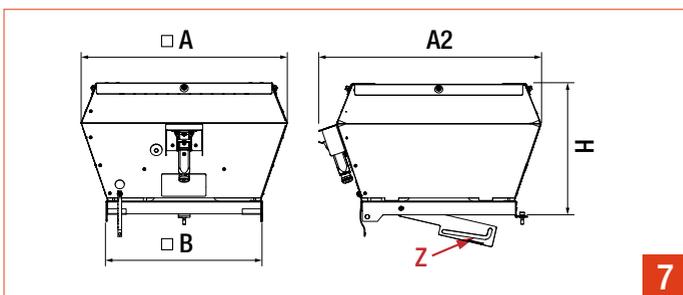
Suivez également les instructions du manuel d'installation séparé de la base utilisée par le fabricant. Assurez-vous qu'un espace libre d'au moins un mètre est suffisant autour de l'appareil.

7. DONNÉES TECHNIQUES

Débit volumique nominal	[m ³ /h]	440
Pression	[Pa]	130
Pression range	[Pa]	40 – 200
Vitesse nominale	[1/min]	2600
Tension nominale	[V, 50Hz]	230
Courant nominal	[A]	0,40
Courant max. ventilateur	[A]	0,75
Puissance max. absorbée	[Watt]	87
Poids	[kg]	9
Température max. de l'air	[°C]	40
Niveau de pression acoustique à 3m	[dB(A)]	49
Niveau de puissance acoustique côté aspiration	[dB(A)]	64
degré de protection de l'unité de ventilation		IP54
Protection du moteur		interne

DE

8. ABMESSUNGEN

 Siehe Abbildung **7**
Z Zugsicherung


9. MONTAGE DES DACHLÜFTUNGSGERÄTES AUF EINEM DACHSOCKEL

Die Sockel können sich nach ihrer Bauart unterscheiden (Flachdachsockel, Schrägdachsockel, Anordnung vertikal, Anordnung horizontal). Die Montage des Lüftungsgerätes auf den Sockelkopf ist bei allen Sockeltypen gleich und wird hier beispielhaft illustriert. Die gelieferten Sockel sind für die Montage des Dachlüftungsgerätes vorbereitet. Dafür befinden sich an den Seiten des Sockels Einnietmuttern mit Flachkopfschrauben M6 sowie die Verschraubung für die Zugsicherung.

- Setzen Sie das Lüftungsgerät auf den Sockel. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen in der Grundplatte des Lüftungsgerätes in Deckung mit den oben erwähnten Einnietmuttern sind. Schrauben Sie das Lüftungsgerät mit den dem Sockel beiliegenden Flachkopfschrauben an (**8**).
- Schrauben Sie die Zugsicherung am Sockel an (**9**).
- Achten Sie zusätzlich darauf, dass der am Sockel befindliche Dichtstreifen (B) zwischen den beiden Druckstutzen (A) verläuft (**10**). Andernfalls funktioniert die Druckregelung nicht ordnungsgemäß.



Stellen Sie außerdem sicher, dass der Dichtstreifen umlaufend abdichtet, um mögliche Leckagen während des Betriebes auszuschließen. Der Dichtstreifen darf die Druckmessstutzen nicht verdecken.

A Unterdruckstutzen
B Dichtstreifen

- Zum Verschließen des Lüftungsgerätes mit dem Sockel werden die Verschlusswinkel gegeneinander verschraubt (**11**).

Die in **8** dargestellten Flachkopfschrauben dienen als Klappvorrichtung zum Öffnen des Sockels bei Wartung und Reinigung.



Die Klappvorrichtung darf nur im spannungsfreien Zustand des Lüftungsgerätes und bei Stillstand des Ventilatorlaufrades geöffnet werden. Achten Sie darauf, das Lüftungsgerät im aufgeklappten Zustand gegen versehentliches Zuschlagen zu sichern, indem Sie die Klappvorrichtung so weit öffnen, dass diese einrastet.

EN

8. DIMENSIONS

See figure **7****Z** Hood support

A [mm]	446
A2 [mm]	480
B [mm]	338
H [mm]	285

9. INSTALLATION OF THE FAN ON A ROOF BASE

The bases may differ according to the model (flat roof base, pitched roof base, vertical arrangement, horizontal arrangement). The installation of the ventilation unit on the top of the base is the same for all types of base and is illustrated here as an example.

The bases provided are specially designed for the installation of the ventilation units. For this purpose, there are rivet nuts with M6 flat-head screws on the sides of the base as well as the screw connection for the hood support.

- Place the ventilation unit on the base. Make sure that the holes in the base plate of the ventilation unit are aligned with the rivet nuts mentioned above. Screw on the ventilation unit with the flat-head screws included in the base (**8**).
- Screw the hood support on to the base (**9**).
- Also make sure that the seal (B) on the base runs between the two pressure ports (A) (**10**). Otherwise the pressure control will not work properly.



Make sure that the sealing strip seals circumferentially to prevent possible air leakage. The sealing strip must not cover up the pressure taps.

A Nozzle for internal pressure**B** Gasket

- To lock the ventilation unit with the base, the closing brackets are screwed together (**11**).

The flat-head screws shown in **8** serve as hinges for opening the base during maintenance and cleaning.



The cover must be opened only when the ventilation unit is powered down and its rotor is no longer turning. Make sure that the ventilation unit is secured against accidental slamming when opened by opening the unit until it clicks into place.

FR

8. DIMENSIONS

Voir image **7****Z** Soutien capot

A [mm]	446
A2 [mm]	480
B [mm]	338
H [mm]	285

9. MONTAGE DU VENTILATION SUR UN SOCLE DE TOIT

Les socles des unités de ventilation peuvent différer en fonction de leur modèle (socle de toit plat, socle de toit incliné, disposition verticale, disposition horizontale). Le montage de l'unité de ventilation sur la tête du socle est identique pour tous les types de socle et est illustré ici à titre d'exemple.

Les socles fournis sont conçus spécialement pour le montage de l'unité de ventilation pour terrasse et toit. A cet effet, vous trouverez des manchons filetés avec des vis de fixation M6 à l'arrière du socle.

- Placez l'unité de ventilation sur la base. Assurez-vous que les trous de la plaque de base de l'unité de ventilation sont alignés avec les écrous à rivets mentionnés ci-dessus. Visser l'unité de ventilation avec les vis à tête plate incluses dans la base (**8**).
- Visser le système de verrouillage à la base (**9**).
- Assurez-vous également que le joint (B) sur la base passe entre les deux orifices de pression (A) (**10**). Sinon, le contrôle de la pression ne fonctionnera pas correctement.



Assurez-vous que la bande d'étanchéité se scelle de manière circumférentielle pour éviter toute fuite d'air pendant le fonctionnement. La joint d'étanchéité ne doit pas couvrir les prises de pression.

A Embout pour la pression négative**B** Joint d'étanchéité

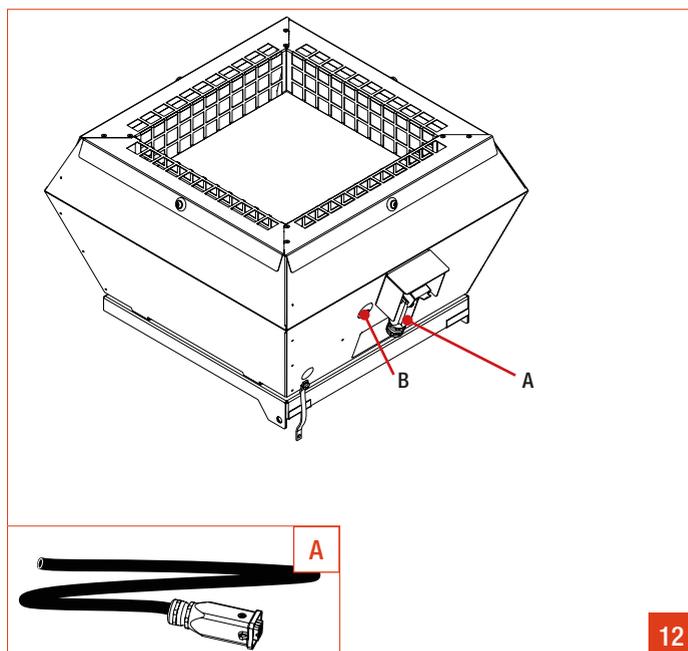
- Pour verrouiller l'unité de ventilation avec la base, les équerres de fermeture sont vissés ensemble (**11**).

Les vis à tête plate illustrées en **8** servent de dispositif de pliage pour ouvrir la base pendant l'entretien et le nettoyage.



Le dispositif de pliage ne doit être ouvert que lorsque l'unité de ventilation est hors tension et que la turbine du ventilateur est à l'arrêt.

Assurez-vous de sécuriser l'unité de ventilation à l'état déplié contre les claquements accidentels en ouvrant le dispositif de pliage jusqu'à ce qu'il se verrouille en place.



DE

10. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften des örtlichen Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Es liegt in der Verantwortung des Planers und Installateurs, dass die verwendeten Leitungen auf die zu erwartende Gesamtleistung dimensioniert sind. Falls in ihrer Anlage der Einsatz einer FI-Schutzeinrichtung notwendig ist, so sind ausschließlich allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen (Typ F oder B) zulässig.



Gefahr! Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen. Berühren Sie den Ventilatormotor und geöffnete elektrische Anschlüsse erst 5 Minuten nach allpoligen Abschalten der Spannung. Netzspannung und Frequenz müssen mit den Angaben des Motors übereinstimmen. Nur flexible Kabel verwenden, die einen geeigneten Schutz vor Bewitterung und UV-Strahlen bieten (Gehäuse ist klappbar für Revisionszwecke).

Durch die Elektrofachkraft ist neben dem Anschluss des Gerätes an die Netzspannung, auch der Potentialausgleich des Lüftungsgerätes sicherzustellen. Das Lüftungsgerät ist dann bereits mit den voreingestellten Parametern betriebsbereit.

Das Gerät wird mit einer 2 m langen H05RN-F 3x1,5 mm² Zuleitung, welche bereits an der Steckverbinderbuchse (12 A) angeschlossen ist, ausgeliefert.

· Für das Anschließen der Zuleitung muss diese spannungsfrei geschaltet sein.



Achtung! Die Steckverbindung ist, außer während der Arbeiten am Gerät, immer geschlossen zu halten, andernfalls kann Wasser eindringen und zu Schäden an der Steckverbindung führen. Sorgen Sie dafür, dass stromführende Teile (insbesondere Steckverbinder) bei Arbeiten am Gerät niemals Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Optional können weitere Anschlüsse (z.B. für Fehlerrückmeldung, ...) erforderlich sein, die dann direkt an die Regelung im Inneren des Lüftungsgerätes aufgelegt werden. Hierfür kann der am Lüftungsgerät befindliche Doppelmembranstutzen zur Kabeldurchführung genutzt werden (12 B).

Spannungsbereiche der Fehlerrückmeldung:

- 230 V AC
- 24 ... 60 V DC (Funktionskleinspannung FELV;

Achtung! Die Anschlüsse der Fehlerrückmeldung sind nicht sicher von 230V~ getrennt. Es darf keine Schutzkleinspannung oder ein anderes berührungssicheres Netz angeschlossen werden.)



Gefahr! Am Gerät kann eine Fremdspannung anliegen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch bei getrennter Zuleitung. **Stellen Sie sicher, dass keine Fremdspannung am Gerät anliegt oder ungewollt reaktiviert werden kann.**

EN

10. ELECTRICAL CONNECTION

The electrical connection must be made by a qualified electrician. The safety instructions in force in the local company must be respected. The planner and the installer are responsible for the correct sizing of the cables used according to the expected total power. If it is necessary to use a FI protective device in your system, only ground fault circuit interrupter (Typ F or B) are permitted, which are sensitive to universal current.



Danger! All work must be done voltage free. Do not touch the fan motor and open electrical connections until 5 minutes after switching off the voltage on all poles. The mains voltage and frequency must match the data shown on the motor. Use flexible cables only adequately protected against exposure to the elements and to UV radiation (the cover can be opened for overhauls).

In addition to connecting the device to the mains voltage, the electrician must also ensure the equipotential bonding of the ventilation device. The ventilation unit is then ready for operation with the preset parameters.

The devices are supplied with a 2 m long supply cable (H05RN-F 3x1,5 mm²), which is already plugged in (12 A).

· To connect the electrical supply, it must be voltage free.



Attention! The plug connection must always kept closed, except when working on the device, otherwise water can penetrate into the plug connection and damage it. Make sure that live parts (especially plug connectors) are never exposed to moisture when working on the device.

Optionally, additional connections (e.g. for error feedback, ...) may be required, which are then connected directly to the control unit inside the ventilation unit. The double membrane seal on the ventilation unit may be used for cable entry (12 B).

Voltage ranges of the error feedback:

- 230 V AC
- 24 ... 60 V DC (*functional extra-low voltage FELV*;

Attention! The connections of the error feedback are not safely separated from 230V ~. No extra-low voltage or any other touch-proof network may be connected.)



Danger! An external voltage may be present on the device. There is mortal danger from electric shock even if the electrical supply is disconnected. **Make sure that there is no external voltage on the device and that it cannot be powered up unintentionally.**

FR

10. RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Le raccordement électrique doit être effectué par un électricien agréé. Les consignes de sécurité en vigueur dans l'entreprise locale de distribution doivent impérativement être respectées. L'auteur du projet et l'installateur sont responsables du bon dimensionnement des câbles utilisés par rapport à la puissance totale attendue. Si l'utilisation d'un DCR est nécessaire dans votre système, seuls les DCR sensibles à tous les courants (type F ou B) sont autorisés.



Danger! Tous les travaux doivent être effectués hors tension. Ne touchez pas l'appareil avant cinq minutes après avoir débranché tous les pôles. La tension du réseau et la fréquence doivent concorder avec les données du moteur. N'utilisez que des câbles flexibles qui offrent une protection appropriée contre les expositions aux intempéries et les rayons UV (le capot est ouvrable à des fins de révision).

En plus de connecter l'appareil à la tension secteur, l'électricien doit également assurer la liaison équipotentielle de l'appareil de ventilation. L'unité de ventilation est alors prête à fonctionner avec les paramètres prédéfinis.

Les appareils sont fournis avec un câble d'alimentation de 2 m de long (H05RN-F 3x1,5 mm²), déjà connecté à la prise du connecteur (12 A).

· Pour le branchement de la ligne d'alimentation, il faut la déconnecter de l'alimentation électrique.



Attention! Le connecteur doit toujours être fermé, sauf lorsque vous travaillez sur l'appareil, sinon de l'eau peut pénétrer et endommager le connecteur. Assurez-vous que les pièces sous tension (en particulier les connecteurs) ne sont jamais exposées à l'humidité lorsque vous travaillez sur l'appareil.

En option, d'autres connexions (par exemple pour le retour d'erreur, ...) peuvent être nécessaires, qui sont ensuite directement connectés au contrôleur à l'intérieur de l'unité de ventilation. Le passe-câbles à double membrane sur l'unité de ventilation peut être utilisé pour l'entrée de câbles (12 B).

Plages de tension du retour d'erreur:

- 230 V AC
- 24 ... 60 V DC (*très basse tension fonctionnelle TBTF*;

Attention! Les connexions du retour d'erreur ne sont pas séparées en toute sécurité de 230V ~. Aucune tension très basse ou tout autre réseau tactile ne peut être connecté.)



Danger ! Une tension externe peut être appliquée à l'appareil. Il existe un danger de mort par électrocution même si la ligne d'alimentation est coupée. **Assurez-vous qu'aucune tension externe n'est appliquée à l'appareil ou qu'il ne peut être réactivé involontairement.**

DE

11. KLEMMPLAN

Siehe Abbildung **13**

Klemmenanschlüsse für Fehlerrückmeldung:

- max. 1,5 mm² mit Adernendhülsen,
- max. 2,5 mm² Massivdraht

EN

11. DIAGRAMM OF THE TERMINALS

See figure **13**

Connections of the terminals for error feedback:

- max. 1.5 mm² with terminations,
- max. 2,5 mm² solid wires

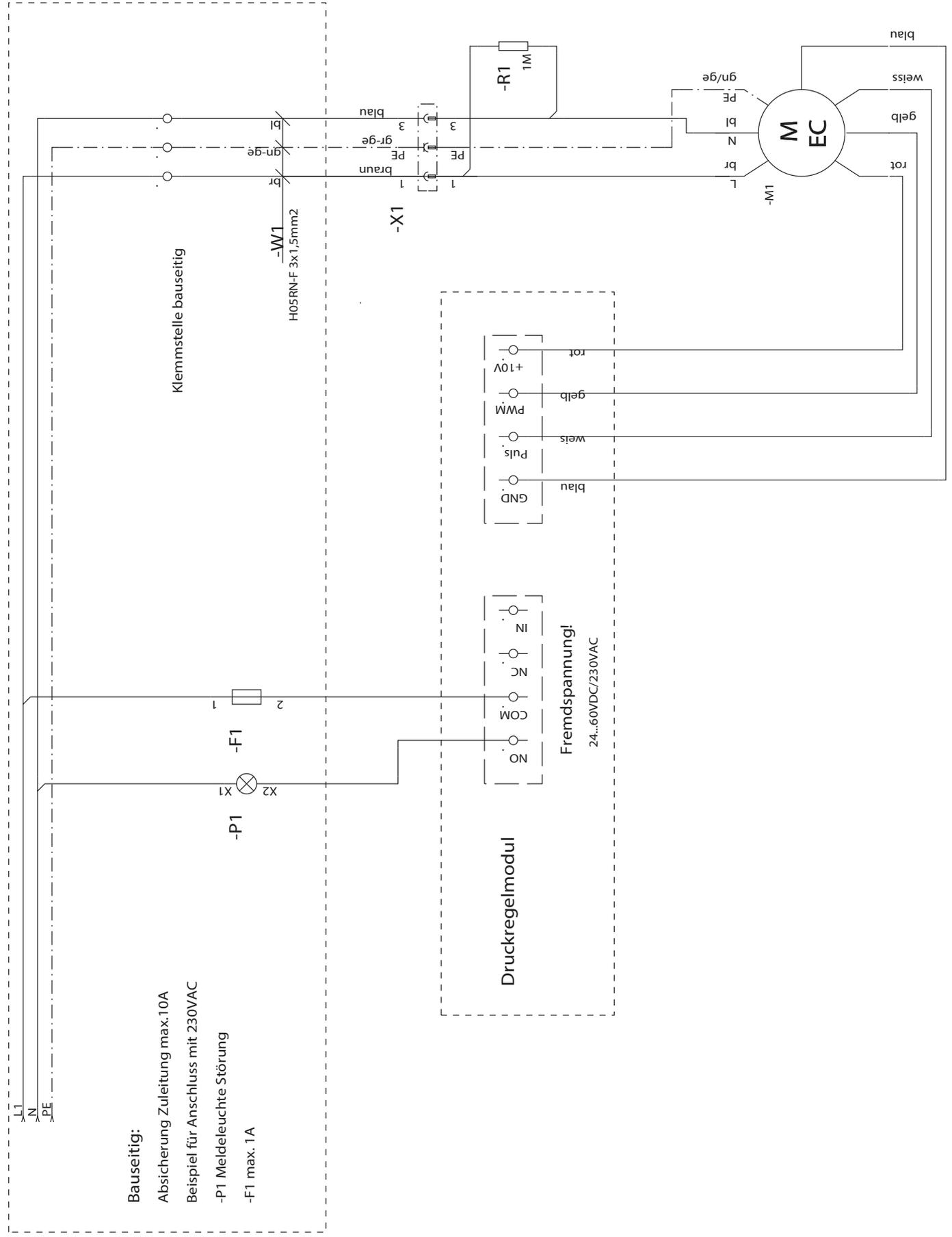
FR

11. SCHÉMA DES BORNES

Voir image **13**

Raccordements des bornes pour retour d'erreur:

- max. 1,5 mm² avec embouts,
- max. 2,5 mm² fils massif

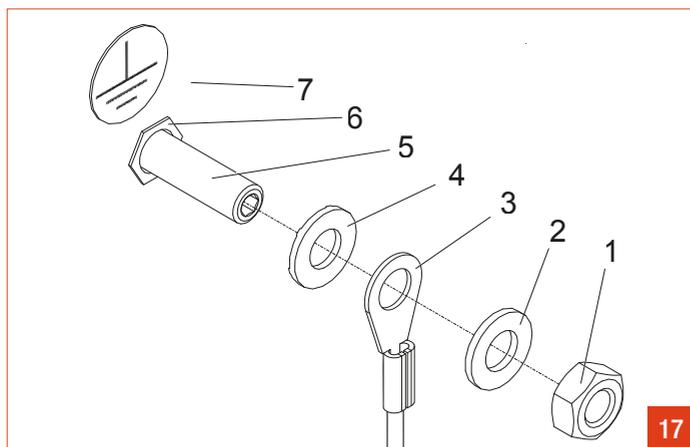
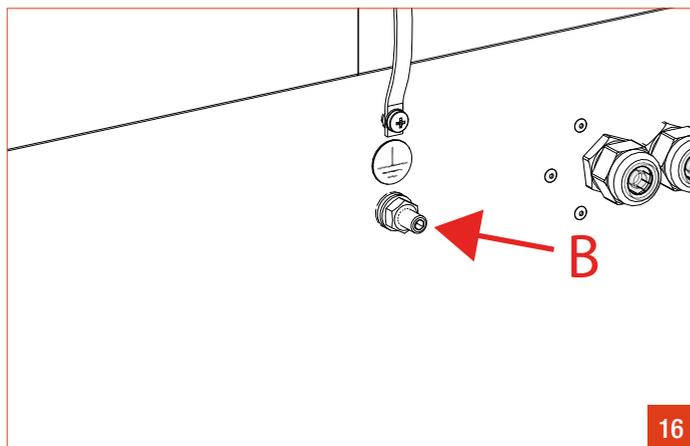
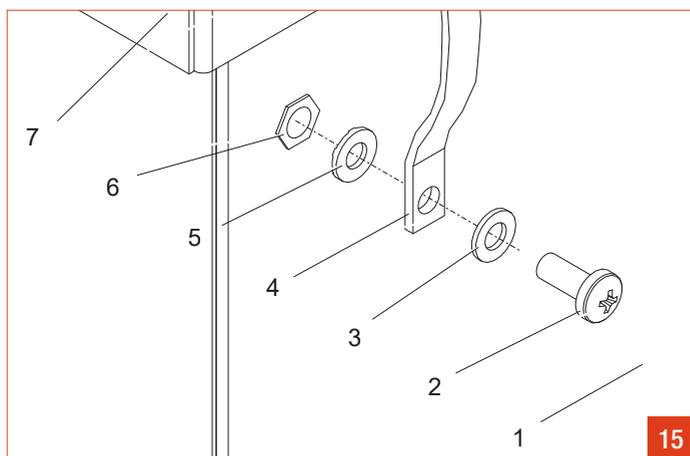
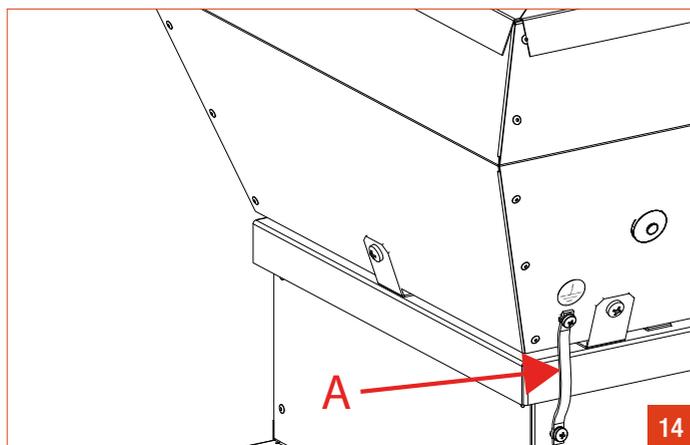


DE

12. HERSTELLEN DES POTENTIALAUSGLEICHS



Gefahr! Die Inbetriebnahme des Dachlüftungsgerätes ohne fachgerechten Anschluss des Potentialausgleichs ist nicht zulässig. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch im ausgeschalteten Zustand. Die Installation, Prüfung und Wartung vor Ort darf ausschließlich durch eine befugte Elektrofachkraft erfolgen.



Alle Dachlüftungsgeräte besitzen eine Potentialausgleichsverbinding **A** zu den zugehörigen Sockelvarianten DSF, DSFA oder DSDSR. **14**

· Werden Dachlüftungsgerät und Sockel getrennt geliefert, so ist bei der Montage die Potentialausgleichsverbinding gemäß der Abbildung anzuschrauben.

Siehe Abbildung: **15**

Positionsnummer	Benennung
1	Gehäuse Sockel
2	Flachkopfschraube M8
3	Unterlegscheibe
4	Potentialausgleichsverbinder (Kupferband)
5	Zahnscheibe M8 (mit Kontaktverzahnung)
6	Einnietmutter M8
7	Gehäuse Dachlüftungsgerät

Der Anschlusspunkt **B** für den bauseitigen Anschluss des Schutzpotentialausgleichs befindet sich für Dachlüftungsgeräte am Gehäuse der jeweiligen Sockelvariante. **16**

Er besteht aus einem Bolzen mit Gewinde M8, erforderlichen Kontakt- und Unterlegscheiben sowie einer Mutter M8.

Der Anschlusspunkt ist für eine bauseitige Kabelöse Durchmesser 8mm ausgelegt.

· Der Potentialausgleich ist gemäß **17** anzuschrauben.

Positionsnummer	Benennung
1	Sechskantmutter M8
2	Unterlegscheibe
3	Kabelöse 8mm (bauseits)
4	Zahnscheibe M8 (mit Kontaktverzahnung)
5	Gewindestift M8x40
6	Einnietmutter M8
7	Gehäuse Sockel

EN

12. INSTALLATION OF EQUIPOTENTIAL BONDING



Danger! Commissioning of the ventilation unit without a professional connection of the equipotential bonding is not permitted. Violations can lead to injury or death by electrocution even if the ventilation unit is turned off. The installation, testing and maintenance of the potential equalisation has to be performed by an authorised electrician on site.

All ventilation units are equipped with an equipotential bonding connection **A** to establish potential equalisation to the associated base DSF, DSFA or DSDSR. **14**

· If ventilation unit and base are delivered separately, the equipotential bonding connection of the ventilation unit has to be connected to the base as shown in the figure.

See figure **15**

Piece number	Description
1	Casing of base
2	Pan-head screw M8
3	Flat washer
4	Potential equalisation strap (copper strap)
5	Contact disc M8 (contact on casing)
6	Rivet nut M8
7	Casing of ventilation unit

The connection point **B** of equipotential bonding is located on the casing of the associated base. **16**

The connection point consists of a set screw M8, contact disk, washer and a M8 hexagon screw nut.

The connection point is dimensioned for a on-site ring lug with diameter 8mm.

· Protective equipotential bonding has to be installed on site as shown in figure **17**.

Piece number	Descriptopm
1	Hexagon nut M8
2	Flat washer
3	Ring lug 8mm (on-site)
4	Contact disc M8 (contact on casing)
5	Grub screw M8x40
6	Rivet nut M8
7	Casing of base

FR

12. INSTALLATION DE LIAISON EQUIPOTENTIELLE



Danger! Le fonctionnement de l'unité de ventilation sans installation correcte de l'équipotentialité est strictement interdit. Cette violation peut entraîner des blessures ou la mort par électrocution même si l'unité de ventilation est éteinte. L'installation, les essais et la maintenance de l'égalisation potentielle doivent être effectués par un électricien qualifié autorisé sur site.

Toutes les unités de ventilation sont équipées d'une liaison équipotentielle **A** pour établir l'égalisation du potentiel au plénum associée DSF, DSFA ou DSDSR. **14**

· Si l'unité de ventilation et le plénum sont fournis séparément, la liaison équipotentielle de l'unité de ventilation doit être raccordée au plénum comme indiqué sur l'image.

Voir image **15**

Numéro de pièce	Description
1	Logement de douille
2	Vis à tête cylindrique M8
3	Rondelle
4	Courroie d'égalisation potentielle (courroie en cuivre)
5	Rondelle de contact M8 (contact sur le boîtier)
6	Écrou à sertir M8
7	Caisson de ventilation

Le point de connexion **B** de l'équipotentialité est situé sur le caisson du plénum associé. **16**

Le point de connexion se compose d'une vis de pression M8, d'une cosse, d'une rondelle et d'un écrou hexagonal M8.

Le point de connexion est dimensionné pour une cosse à équiper sur site de diamètre 8mm.

· L'équipotentialité de protection doit être installée sur site comme indiqué sur l'image **17**.

Numéro de pièce	Descriptopm
1	Écrou hexagonal M8
2	Rondelle
3	Cosse 8mm (à installer sur site)
4	Rondelle de contact M8 (contact sur le boîtier)
5	Vis de réglage M8x40
6	Écrou à sertir M8
7	Caisson de ventilation

DE

13. INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme sind folgende Kontrollarbeiten auszuführen:

- Bestimmungsgemäßen Einsatz des Lüftungsgerätes prüfen.
- Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes vergleichen.
- Lüftungsgerät auf solide Befestigung prüfen.
- Alle Teile, insbesondere Schrauben, Muttern etc. auf festen Sitz prüfen.
- Freigängigkeit des Laufrades prüfen.
- Festen Klemmsitz der Adern prüfen.
- Berührungsschutz des Laufrades prüfen bzw. herstellen.
- Verschmutzungen sowie ggf. Gegenstände im Ansaugbereich beseitigen.
- Überprüfen Sie die Schutzleiterverbindung.

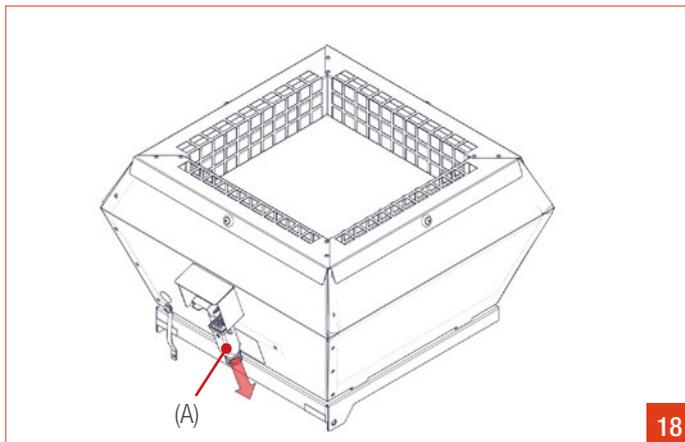


Die Inbetriebnahme darf nur im fertig montierten Zustand erfolgen! (Gerät befindet sich auf dem Sockel und ist mit ihm fest verbunden.)

Das Gerät wird durch die Steckverbindung ein- oder ausgeschaltet (18 A).

Der Anlauf des Gerätes dauert bis zu 5 Sekunden. Das Laufrad dreht bei Blick auf die Druckregelung entgegen dem Uhrzeigersinn.

- Das Lüftungsgerät regelt sich innerhalb von ca. 5 Minuten automatisch auf das werksseitig eingestellte Druckniveau von 100 Pa ein. Warten Sie, bis sich ein stabiler Betriebszustand eingestellt hat.
- Prüfen Sie die Laufruhe des Laufrades.
- Überprüfen Sie die Stromaufnahme mit den Angaben des Typenschildes.
- Kontrollieren Sie die Luftvolumenströme und passen Sie ggf. die Druckvorgabe an. (Siehe Abschnitt "Druckniveau Sollwertvorgabe".)



EN

13. PREPARATION FOR COMMISSIONING

Before commissioning, the following points must be checked:

- Check the intended use for the ventilation unit.
- Compare the main voltage with the data on the data plate of the ventilation unit.
- Check the secure fastening of the ventilation unit.
- Check all parts, in particular the screws, nuts, etc.
- Check the freedom of movement for the impeller.
- Check that the wires are correctly secured in the terminals.
- Check and if necessary restore the protection against the contacts of the rotor.
- Remove any impurities and any objects in the suction zone.
- Check the connection of the protective conductors.



Commissioning may only be carried out in completely assembled condition! (Device is installed on the base and it is connected to it properly.)

The device is switched on or off by the plug connection (**18** A).

- The device takes up to 5 seconds to start up. The impeller turns counterclockwise when looking at the pressure control.
- The ventilation unit automatically adjusts itself to the factory set pressure level of 100 Pa within approx. 5 minutes. Wait until the operating condition has stabilized.
- Check the smooth running of the impeller.
- Check the current consumption with the information on the type plate.
- Check the air volume flows and adjust the pressure if necessary. (See section "Pressure level setpoint".)

FR

13. PRÉPARATION DE LA MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service il est nécessaire de contrôler les points suivants:

- Vérifiez l'utilisation prévue de l'appareil de ventilation.
- Comparer la tension du réseau avec les données de la plaque signalétique de l'unité de ventilation.
- Vérifiez la fixation de l'unité de ventilation.
- Contrôler l'assemblage des pièces, notamment les vis, les écrous, etc.
- Vérifiez que le rotor tourne correctement.
- Vérifiez que les fils sont correctement fixés dans les bornes.
- Vérifiez ou assurez-vous que la roue est protégée contre les contacts accidentels.
- Enlevez la saleté et les objets dans la zone d'aspiration.
- Vérifiez la connexion du conducteur de protection.



La mise en service n'est autorisée qu'après une installation correcte! (L'appareil est installé sur la base et connecté à celle-ci.)

L'appareil est allumé ou éteint par la connexion enfichable (**18** A).

- L'appareil prend jusqu'à 5 secondes pour démarrer. La roue tourne dans le sens antihoraire en regardant le contrôle de pression.
- L'unité de ventilation s'adapte automatiquement au niveau de pression réglé en usine de 100 Pa en env. 5 minutes. Attendez que les conditions de fonctionnement se soient stabilisées.
- Vérifiez le bon fonctionnement de la roue.
- Vérifiez la consommation actuelle avec les informations sur la plaque signalétique.
- Vérifiez le débit d'air et ajustez la pression si nécessaire. (Voir la section "Niveau de pression valeur de consigne".)

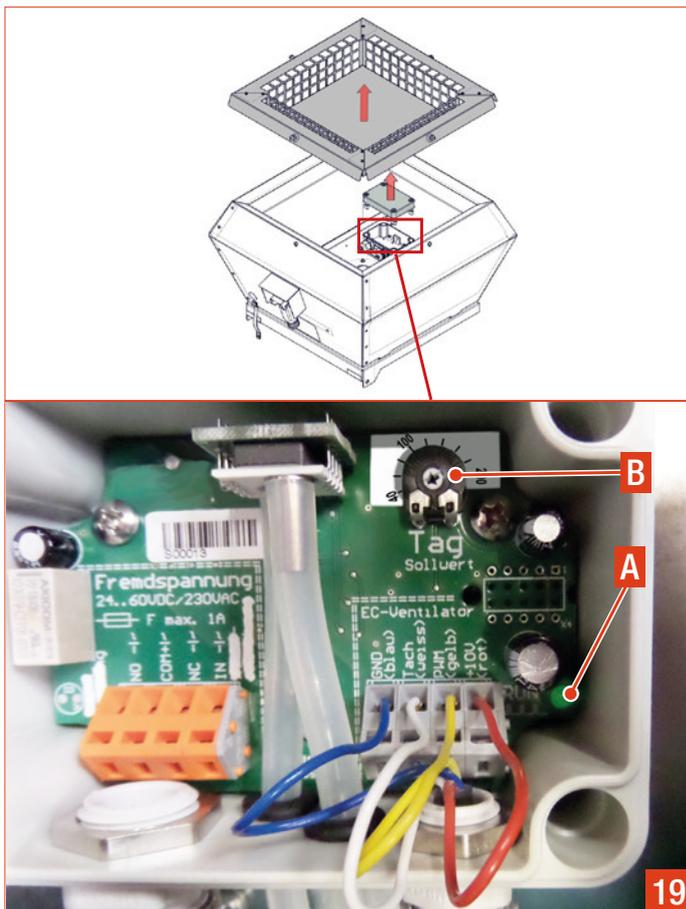
DE

14. FUNKTION DES DRUCKREGLERS

Der Druckregler regelt den Unterdruck auf der Saugseite durch Anpassung der Ventilatorumdrehzahl auf ein einstellbares fixes Druckniveau gegenüber dem Atmosphärendruck. Dadurch wird die Ventilatorleistung und damit auch der Stromverbrauch stets an den benötigten Luftmengengedarf angepasst.

Das Druckregelung liefert als Ausgangssignal eine Gleichspannung, die als Eingang für den Ventilatormotor dient (Stellsignal).

- Eine grüne LED zeigt die Betriebsbereitschaft an (**19 A**):



Anzeige	Bedeutung
grüne LED blinkt	Gerät läuft fehlerfrei.
grüne LED aus	Eine Störung liegt vor.

14.1. DRUCKNIVEAU SOLLWERTVORGABE

Der Druckregler befindet sich wetter- und zugriffsgeschützt innerhalb des Lüftungsgerätegehäuses. Der Druckregler ermöglicht die wahlweise Einstellung des Druckniveaus.

Der von Werk aus voreingestellte Sollwert beträgt ca. 100 Pa. Die Regelung erfolgt stufenlos in einem Wertebereich von 40 Pa bis 200 Pa.

- Der benötigte Sollwert kann am Potentiometer eingestellt werden (**19 B**).
- Liegt keine Fremdspannung an, ist am Warnhinweisetikett der nicht aufgeklebte Teil mit dem Schriftzug "Fremdspannung" abzuschneiden.



Auslieferungszustand

keine Fremdspannung

EN

14. FUNCTION OF THE PRESSURE CONTROL DEVICE

The pressure regulator controls the vacuum on the suction side by adjusting the speed of rotation of the fan to maintain a fixed pressure level, set relative to atmospheric pressure. As a result, the fan performance and thus the power consumption is always adapted to the required air volume.

The pressure control provides a DC voltage as a output signal, which serves as an input for the fan motor (control signal).

- A green LED indicates operational readiness (**19 A**):

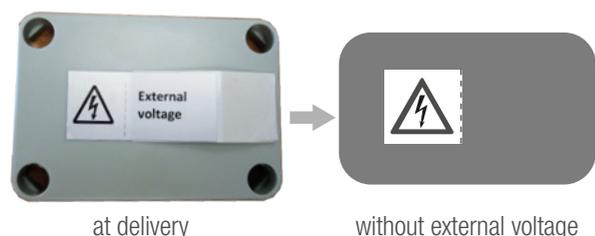
Anzeige	Bedeutung
green LED flashes	Device operates without error.
green LED off	An error occurred.

14.1. PRESSURE LEVEL SETPOINT

The pressure control is located within the casing of the ventilation unit protecting it from weather and unauthorized manipulation. The pressure regulator allows the adjustment of the pressure level.

The factory pressure level setpoint setting is approximately 100 Pa. The pressure level can be adjusted in a range between 40 Pa and 200 Pa.

- The required setpoint can be set at the potentiometer (**19 B**).
- If there is no external voltage, cut off the non-glued part of the warning label with the lettering "External voltage".



FR

14. FONCTION DU REGULATEUR DE PRESSION

Le régulateur de pression règle la dépression côté aspiration en ajustant la vitesse de rotation du ventilateur à un niveau de pression fixe, réglé en relatif par rapport à la pression atmosphérique. Le régulateur de pression est donc le coeur de l'installation de ventilation modulée, qui en cas d'un besoin moins important en débit d'air diminue automatiquement la puissance du ventilateur et donc la consommation d'énergie.

Le module régulateur de pression fournit comme signal de sortie une tension, qui sert d'entrée au moteur du ventilateur (signal de commande).

- Une LED verte indique que l'appareil est prêt à fonctionner. (**19 A**)

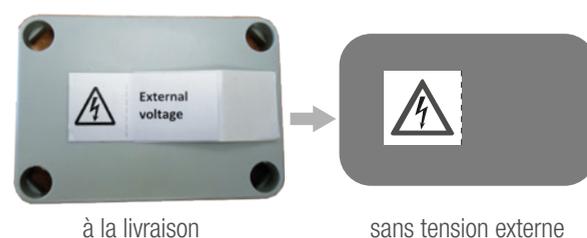
Anzeige	Bedeutung
la LED verte clignote	L'appareil fonctionne sans erreur.
LED verte éteinte	Une erreur est survenue.

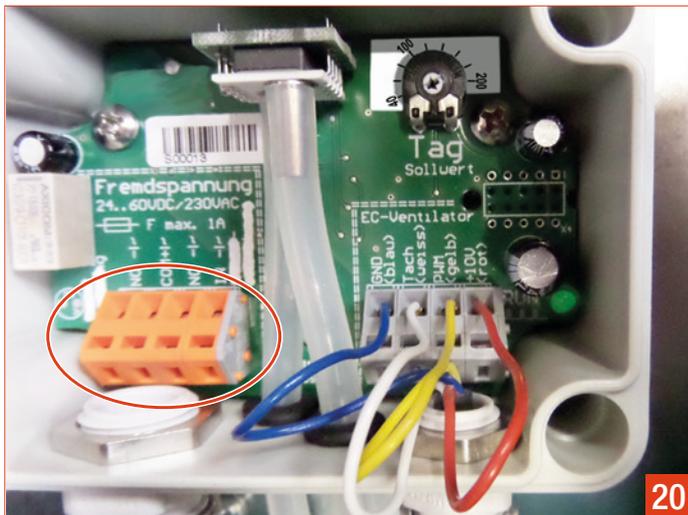
14.1. NIVEAU DE PRESSION VALEUR DE CONSIGNE

Le régulateur de pression est situé à l'intérieur du boîtier de l'unité de ventilation, protégé contre les intempéries et l'accès. Le régulateur de pression permet de régler le niveau de pression selon les besoins.

Le point de consigne par défaut de l'usine est d'environ 100 Pa. La régulation est variable en continu dans une plage de valeurs allant de 40 Pa à 200 Pa.

- Le point de consigne requis peut être réglé sur le potentiomètre (**19 B**).
- S'il n'y a pas de tension externe, coupez la partie non collée de l'étiquette d'avertissement avec l'inscription "Tension externe" (External voltage).





DE

14.2. EXTERNE FEHLERRÜCKMELDUNG

Es besteht die Möglichkeit, bei vorliegender Störung ein Signal abzugreifen (20).



Gefahr! Beim Anschluss einer externen Fehlerrückmeldung kann eine Fremdspannung anliegen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch bei getrennter Zuleitung. **Stellen Sie sicher, dass eine anliegende Fremdspannung gekennzeichnet ist, deaktivierbar ist und nicht ungewollt reaktiviert werden kann.**

- Liegt eine Fremdspannung an, ist das Warnhinweisetikett mit dem Schriftzug "Fremdspannung" vollständig am Druckregulationsdeckel anzukleben. Ziehen Sie dazu den Rest der Trägerfolie ab und kleben Sie anschließend das Etikett vollständig an.



Auslieferungszustand



mit Fremdspannung

15. PROBLEMBEHANDLUNG

Problem	mögliche Ursache	Lösungsansatz
Lüftungsgerät läuft nicht an, grüne LED blinkt nicht	Spannungsversorgung unzureichend	Eingangsspannung prüfen / Verkabelung prüfen
Ventilator läuft mit maximaler Drehzahl/ regelt nicht	Dichtstreifen zwischen Sockel und Lüftungsgerät verschoben	Korrekte Lage des Dichtstreifens prüfen
	Druckschläuche lose / vertauscht	Korrekten Sitz der Druckschläuche sicherstellen
Lauf rad läuft un rund, verursacht starke Vibrationen	Verschmutzung des Lauf rades	Reinigung des Lauf rades, Entfernen von Schmutz

EN

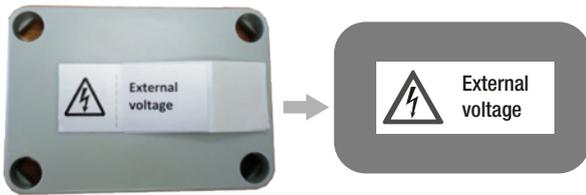
14.2. EXTERNAL ERROR FEEDBACK

There is the possibility to receive an external error feedback in case of malfunction (20).



Danger! An external voltage may be present when the external error feedback is connected. There is danger to life from electric shock even if the electrical supply is disconnected. **Ensure that an external voltage is marked. Make sure that the external voltage can be deactivated and that it cannot be reactivated unintentionally.**

- If there is an external voltage, the warning label with the lettering "External voltage" must be fully attached to the pressure control cover. To do this, peel off the rest of the carrier foil and then stick on the label completely.



at delivery

with external voltage

FR

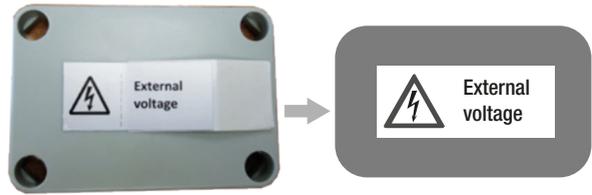
14.2. RETOUR D'ERREUR EXTERNE

Il est possible de recevoir un message en cas d'erreur (20).



Danger ! Une tension externe peut être présente lors de la connexion d'un retour d'erreur externe. Il existe un danger de mort par électrocution, même si la ligne d'alimentation est coupée. **Assurez-vous que toute tension externe appliquée est marquée, peut être désactivée et ne peut pas être réactivée de manière involontaire.**

- En cas de tension externe, l'étiquette d'avertissement portant la mention "Tension externe" doit être complètement collée sur le couvercle du régulateur de pression. Pour ce faire, décollez le reste du papier, puis collez complètement l'étiquette.



à la livraison

avec tension externe

15. SOLVING PROBLEMS

Problem	Possible causes	Proposed solution
Ventilation unit is not running, green LED is not flashing	Insufficient power supply	Check input voltage / wiring
Fan speed rotates with max. rotation/ does not regulate	Gasket between base and ventilation unit shifted	Check the correct position of the gasket
	Pressure tubes are loose / swapped	Ensure that the pressure hoses are properly connected
Impeller runs not smoothly, causes strong vibrations	Impeller is soiled	Clean the impeller, remove the soiling

15. RÉSOUDRE DES PROBLÈMES

Problème	Cause possible	Proposition de solution
L'appareil de ventilation ne démarre pas, la lampe LED verte ne clignote pas	Alimentation électrique insuffisante	Vérifier la tension d'entrée / vérifier le câblage
La vitesse du ventilateur ne régule pas	La bande d'étanchéité entre la base et l'unité de ventilation est déplacée	Vérifier la position correcte de la bande d'étanchéité
	Les tuyaux de pression sont desserrés	Assurez-vous que les tuyaux de pression sont bien ajustés
La roue ne fonctionne pas correctement, provoque de fortes vibrations	La roue est sale	Nettoyer la roue, enlever la saleté

DE

16. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

16.1. WARTUNG

Arbeiten am Lüftungsgerät sind nur im ausgeschalteten Zustand zulässig. Ein Einschalten während der Reparatur ist auszuschließen. Die Zuleitung muss vor dem Trennen der Steckverbindung spannungsfrei geschaltet werden. Trennen Sie vor den Arbeiten am Gerät die Steckverbindung.



Im Gerät können sich mit Allergenen belastete Stäube ansammeln. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske beim Öffnen des Gerätes.

Das Lüftungsgerät ist so zu bedienen, daß er jederzeit sicherheits- und bestimmungsgerecht betrieben wird.

Das Lüftungsgerät ist regelmäßig einer Inspektion zu unterziehen. Die Häufigkeit ist abhängig von den jeweiligen Einsatzbedingungen (mindestens aber alle 5.000 Betriebsstunden oder 1x pro Jahr). Arbeiten am Lüftungsgerät dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Es sind zu kontrollieren:

- alle elektrischen Anschlüsse;
- alle Bauteile auf offensichtliche Schäden
- Laufruhe und Geräusche
(Lagergeräusche, evtl.Schleifgeräusche);
- Verschmutzung des Lüftungsgerätes und des Motors;
- Freigängigkeit des Ventilatorlaufrades;
- die Befestigung des Motors.

Der Schutzpotentialausgleich sowie die Potentialausgleichsverbindungen sind entsprechend den einschlägigen VDE-Bestimmungen in regelmäßigen Abständen elektrisch sowie auf mechanische Beschädigungen und Korrosionsschäden zu prüfen. Es wird empfohlen diese Prüfungen jährlich durchzuführen. Sind Schäden am Schutzpotentialausgleich sowie an den Potentialausgleichsverbindungen nachweisbar, müssen diese fachmännisch beseitigt und von einer autorisierten Elektrofachkraft geprüft werden.

Ein unruhiger Lauf des Ventilators ist oft ein deutliches Zeichen für Ablagerungen am Laufrad. Überprüfung und Säuberung sind sofort notwendig. Die eingesetzten Motoren sind mit lebensdauergeschmierten Lagern ausgerüstet, welche für eine Betriebsdauer von 40.000 Stunden ausgelegt sind. Ein Nachschmieren ist somit nicht erforderlich. Bei defekten Wälzlagern ist der gesamte Antrieb zu erneuern.

EN

16. MAINTENANCE AND SERVICING

16.1. MAINTENANCE

The ventilation unit must be powered off before any work is done on it. It has to be ensured that an unintentional restart during repair is excluded. The electrical supply has to be voltage free before the plug connector is disconnected. Disconnect the plug connector before working on the device.



The device can accumulate dusts loaded with allergies. If necessary, wear a respirator mask when opening the device.

The ventilation unit must be used in a way that is completely safe and consistent with its intended purpose.

The ventilation unit needs to be checked regularly. The frequency depends on the conditions of use (at least every 5,000 hours of service or once a year).

Only suitably trained personnel are authorized to work on the fan.

The following points must be checked:

- all electrical connections;
- visible damage on any part of the ventilation unit;
- smooth running and untypical noise (noise from bearing, possibly friction noise);
- presence of impurities on the ventilation unit and on the motor;
- freedom of movement of the fan rotor;
- mount of the motor.

The equipotential bonding has to be maintained annually complying with the relevant VDE-regulations. Maintenance work includes checking for electrical and mechanical damages as well as corrosion. If any damages on the equipotential bonding have been determined they need to be repaired and tested by a qualified electrician.

An unsmooth run of the fan is often a clear sign of a soiled impeller. In that case the fan has to be checked and cleaned immediately. The motors used are equipped with bearings lubricated for a lifetime up to 40,000 hours. In consequence, it is not necessary to relubricate them. If the bearings are damaged, the whole drive system must be replaced.

FR

16. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

16.1. ENTRETIEN

Les travaux sur l'unité de ventilation ne doivent être effectués que si ce dernier est mis hors circuit. Une mise en route pendant la réparation est interdite. La ligne d'alimentation doit être déconnectée de l'alimentation avant de déconnecter le connecteur. Débranchez le connecteur avant de travailler sur l'appareil.



L'appareil peut accumuler de la poussière chargée d'éléments allergènes. Si nécessaire, équipez vous d'un masque anti-poussières lors de l'ouverture de l'appareil.

L'unité de ventilation doit être utilisée de sorte à toujours fonctionner en toute sécurité et conformément aux objectifs d'utilisation.

L'unité de ventilation doit être vérifiée régulièrement. La fréquence dépend des conditions d'utilisation respectives (mais au moins toutes les 5 000 heures de service ou 1 fois par an).

Seul un personnel formé à cet effet est habilité à effectuer des travaux sur le ventilateur.

Il faut contrôler les points suivants

- tous raccords électriques;
- dommages apparents sur toutes les pièces du ventilateur;
- fonctionnement silencieux et bruits (bruits du palier, éventuellement bruits de frottement);
- présence d'impuretés sur le ventilateur et le moteur;
- fonctionnement sans contact du rotor de ventilateur;
- fixation du moteur.

La liaison équipotentielle doit être vérifiée annuellement conformément aux réglementations VDE en vigueur. Les travaux de maintenance comprennent la vérification des dommages électriques et mécaniques ainsi que de la corrosion. Si des dommages sur la liaison équipotentielle ont été déterminés, ils doivent être réparés et testés par un électricien qualifié.

Un fonctionnement irrégulier du ventilateur est souvent un signe manifeste de dépôts sur le rotor. Une vérification et un nettoyage sont immédiatement requis.

Les moteurs à rotor extérieurs utilisés sont équipés de paliers lubrifiés à vie, dont la durée de vie s'élève au maximum à 40 000 heures en fonction des conditions d'exploitation. Par conséquent, il n'est pas nécessaire de les lubrifier. Si les roulements sont défectueux, il faut changer tout l'entraînement.

DE

16.2. REINIGUNG

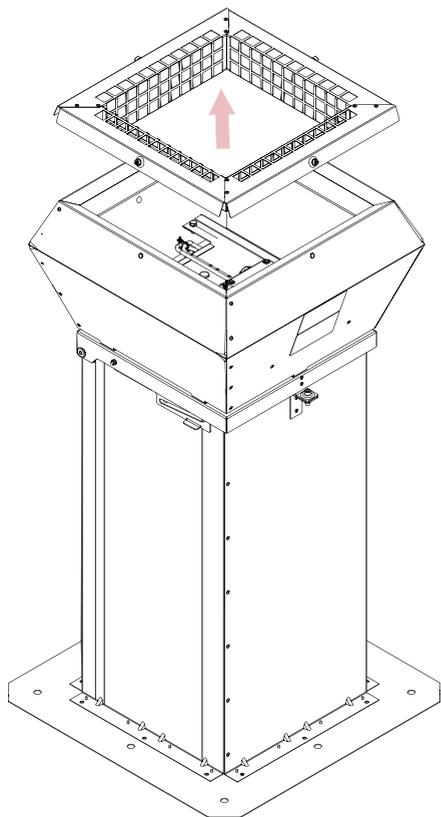
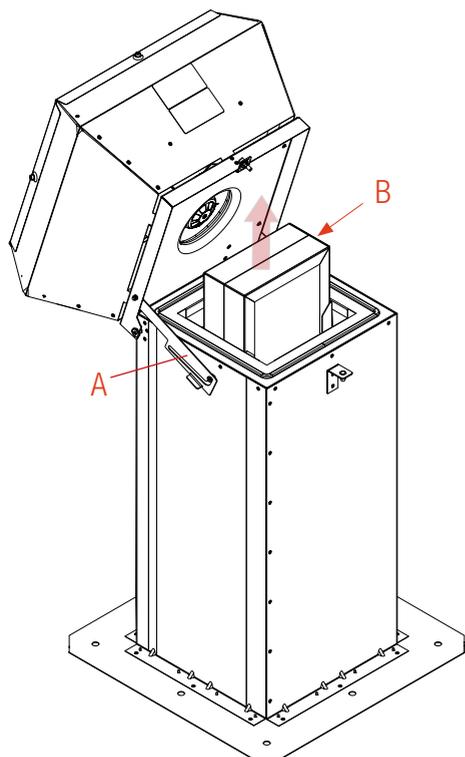
- Schmutzablagerungen auf dem Motorgehäuse können zur Überhitzung des Motors führen.
- Schmutz auf dem Laufrad kann Schwingungen verursachen, diese verkürzen die Lebensdauer des Ventilators.
- Starke Schwingungen können den Ventilator zerstören!
- Reinigungsflüssigkeiten dürfen die eingesetzten Werkstoffe, insbesondere die Kunststoffe nicht auflösen. Keine harten Gegenstände zur mechanischen Reinigung verwenden.

Es ist untersagt, das Lüftungsgerät mit Strahlwasser oder Hochdruckreiniger zu reinigen.

Das Eintauchen der Bauteile in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit ist nicht zulässig. Reinigung nur mit feuchten Tüchern vornehmen.

Reinigung des Lüftungsgeräts **21** :

1. elektrische Unterbrechung und Absicherung des Lüftungsgeräts;
2. Motorstillstand abwarten;
3. Abdeck- und Griffschutzgitter abnehmen (4 Schrauben lösen) **21**;
4. Lüftungsgerät innen reinigen;
5. Lüftungsgerät öffnen und gegen versehentliches Zuklappen sichern (siehe **22 A**);
6. Lüftungsgerät von unten reinigen und ggf. Sockel sowie Schalldämmkulisse (**B**) reinigen (siehe **22**);
7. Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder in Betrieb nehmen.


21

22

17. HERSTELLER- UND MONTAGENACHWEIS

Hersteller: ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
 ein Unternehmen der Aereco-Gruppe -
 Wilhermsdorfer Straße 28
 D-09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Montagebetrieb :

Firma : _____

Straße : _____

PLZ/Ort : _____

Telefon : _____

Telefax : _____

Ansprechpartner : _____

Tag der Montage: _____

Inbetriebnahme : _____

EN

16.2. CLEANING

- Dirt deposits on the motor housing can cause overheating of the motor.
- Soiling of the impeller can cause vibrations that will shorten the service life of the fan.
- Severe vibration can destroy the fan.
- The cleaning fluids used must not dissolve the materials used, in particular the plastics.
Do not use hard objects for a mechanical cleaning.
A stream of water, a high-pressure cleaner, or compressed air must not be used to clean the ventilation unit or the base.
It is forbidden to dip the components in water or a cleaning fluid. Use only damp cloths for cleaning.

Cleaning the ventilation unit **21** :

1. cut off power and make sure that the ventilation unit is safe;
2. wait for the motor to stop;
3. remove the covering and protection grill (unscrew 4 screws) **21**;
4. clean the inside of the ventilation unit;
5. open the cover and protect against untimely closing (see **22 A**);
6. clean the bottom of the ventilation unit and if necessary the base including the noise-damping baffle (**B**) (see **22**);
7. proceed in reverse order to put the appliance back in operation.

17. CERTIFICATE OF MANUFACTURE AND INSTALLATION

Manufacturer : ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
an Aereco Group company -
Wilhermsdorfer Straße 28
D-09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Assembly operation:

Company: _____

Street: _____

Post Code/Town: _____

Phone: _____

Fax : _____

Contact: _____

Date of installation: _____

Commissioning: _____

FR

16.2. NETTOYAGE

- Des dépôts de saleté sur le boîtier du moteur peuvent provoquer une surchauffe du moteur.
- La saleté sur la roue peut provoquer des vibrations, ce qui réduit la durée de vie du ventilateur.
- De fortes vibrations peuvent détruire le ventilateur.
- Les produits liquides de nettoyage ne doivent pas dissoudre les matériaux utilisés, notamment les matières plastiques.
Ne pas utiliser d'objets durs pour un nettoyage mécanique.
Il est interdit de nettoyer l'unité de ventilation ou le socle avec un jet d'eau, un nettoyeur haute pression ou de l'air comprimé.
Il est interdit de plonger les pièces de construction dans de l'eau ou des liquides de nettoyage. N'utiliser que des chiffons humides pour le nettoyage.

Nettoyage de l'unité de ventilation **21** :

1. couper le courant pour mettre en sécurité l' unité de ventilation;
2. attendre l'arrêt du moteur ;
3. enlever la grille de recouvrement et de protection (dévisser 4 vis) **21** ;
4. nettoyer l'intérieur de l'unité de ventilation;
5. ouvrir le socle rabattable (tendeur, et le protéger contre une fermeture inopinée (système de blocage) **22 A**;
6. nettoyer le dessous de l'unité de ventilation et si nécessaire nettoyer le socle, y compris le déflecteur insonorisant (**B**) (**22**);
7. remettre l'appareil en service en procédant dans l'ordre inverse.

17. JUSTIFICATIF DE FABRICATION ET DE MONTAGE

Fabricant : ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
une entreprise du groupe Aereco -
Wilhermsdorfer Straße 28
D-09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Opération d'assemblage :

Société : _____

Rue : _____

Code Postal / Ville : _____

Téléphone : _____

Fax : _____

Interlocuteur : _____

Date de l'installation: _____

Mise en service : _____

DE

18. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

AERECO GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Franz-Peter Thiele
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Bezeichnung: Dachventilator
Maschinentyp: DV-A06

Hiermit erklären wir, dass die Lüftungsgeräte der Baureihe DV-A06 aufgrund ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen:

- EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG)
 - Verordnung (EU) No 1253/2014
 - Verordnung (EU) No 327/2011

Bei einer eigenmächtigen Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 61000-6-2:2005	EMV-Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-3:2007	EMV-Störaussendung für Wohnbereiche, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Jahnsdorf/Erzgeb., April 2020

gez. Markus Rieck
Betriebsleiter, ppa.

EN

18. EC COMPLIANCE DECLARATION

AERECO GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Authorized representative for the compilation of technical documentation:
Franz-Peter Thiele
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Designations : Ventilation unit for terrasse and pitched roof
Type of machine : VTZ 0.6

We hereby declare that by virtue of their design and model, and in the version we have put into circulation, the ventilation units of the VTZ 0.6 series satisfy the essential requirements of the following EU directives:

- EC machinery directives (2006/42/CE)
- EMC directive (2014/30/EU)
- Ecodesign directive (2009/125/EG)
 - Commission regulation (EU) No 1253/2014
 - Commission regulation (EU) No 327/2011

This declaration becomes void if there is an arbitrary modification of the machine.

Harmonized standards applied:

EN ISO 12100:2010	Safety of machines
EN 60335-1:2012	Safety of electrical appliances in domestic use and similar uses
EN 61000-6-2:2005	Emission standard for industrial environments
EN 61000-6-3:2007	Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments

Jahnsdorf/Erzgeb., April 2020

Sign. Markus Rieck
Head of company

FR

18. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

AERECO GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Représentant autorisé pour le recueil de la documentation technique:
Franz-Peter Thiele
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Désignations : Unité de ventilation pour terrasse et toit
Type de machine: VTZ 0.6

Nous déclarons par la présente que les appareils de ventilation de la série VTZ 0.6 sont conformes aux dispositions des directives européennes suivantes en raison de leur conception et de leur construction ainsi que de celle que nous avons mise en circulation:

- Directives CE relatives aux machines (2006/42/CE)
- Directive CEM (2014/30/EU)
- Directive Ecodesign (2009/125/EG)
 - Règlement (EU) No 1253/2014
 - Règlement (EU) No 327/2011

La validité de cette déclaration devient caduque en cas de modification arbitraire de la machine.

Normes harmonisées appliquées:

EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines
EN 60335-1:2012	Sécurité des appareils électriques à usage domestique et utilisations similaires
EN 61000-6-2:2005	Immunité CEM pour les secteurs industriels
EN 61000-6-3:2007	Émissions parasites CEM pour les zones résidentielles, les zones commerciales et industrielles ainsi que les petites entreprises

Jahnsdorf/Erzgeb., avril 2020

Sign. Markus Rieck
Directeur général



Manufacturer / Hersteller / Fabricant :
ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH

Wilhermsdorfer Straße 28
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
DEUTSCHLAND

Deutschland :
Aereco GmbH

Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau
DEUTSCHLAND
Tel.: 06122/ 92 768 30 - Fax: 06122/ 92 768 90
www.aereco.de

Other countries / Autre pays :

Aereco S.A.

62 rue de Lamirault
Collégien
77615 Marne-la-Vallée cedex 3
FRANCE
Tel.: +33 1 60 06 44 65 - Fax: +33 1 64 80 47 26
www.aereco.com